

Konzerte an St. Lambertus starten am 30. Januar

Von Matthias Röttger

26. Januar 2026, 21:54

News-Artikel





Auch für das Jahr 2026 hat Regionalkantor Matthias Röttger wieder viele Konzerte zusammenstellen können. Da er zum 1.10. nach über 3 Jahrzehnten als Kirchenmusiker an St. Lambertus und als Regionalkantor im Erzbistum Köln in den Ruhestand geht, hat er dies zum Anlass genommen, ehemalige Lehrer und Orgelschüler einzuladen. So geht der Blick zurück zu Musikern, die den Werdegang von Matthias Röttger geprägt haben, aber auch nach vorne zu jungen Nachwuchstalenten, denen der Pädagoge Röttger wichtige Impulse gegeben hat und die noch über viele Jahre die Musikszene prägen werden.

Die Konzertreihe beginnt am Freitag, den 30. Januar um 20 Uhr mit einem Orgelkonzert von Victor Antonio Agura (*1997). Agura absolvierte nach einem Basiskurs Kirchenmusik den 2-jährigen C-Kurs für Kirchenmusiker im Erzbistum Köln als Jahrgangsbester. Hier war Matthias Röttger sein Orgellehrer. Mit 18 begann er seine Bachelor-Studiengänge Kirchenmusik und Orgel künstlerisch an der Hochschule für Musik und Tanz, Köln. Nach den erfolgreichen Bachelor-Abschlüssen absolvierte Victor-Antonio Agura 2022 die beiden Masterstudiengänge bei Prof. Thierry Mechler mit herausragenden Noten. Außerdem hat Victor an der Hochschule für Musik Klavier studiert. Abschließend legte Agura im Sommer 2025 sein Konzertexamen bei Professor Vincent Dubois (Titularorganist an Notre-Dame de Paris) an der Hochschule für Musik Saar erfolgreich ab. Victor-Antonio Agura gewann zahlreiche erste Preise bei Wettbewerben wie Jugend musiziert, Sparkassen HRV, NRW-Klavierwettbewerb und bekam zwei Musikstipendien. Er absolvierte Meisterkurse unter anderen bei Lorenzo Ghielmi, Ben van Oosten, Olivier Latry (Titularorganist an Notre Dame in Paris und Professor am Conservatoire), Zuzana Ferjencikova (Professorin in Rotterdam), Guy Bovet und Loïc Mallie (Titularorganist in St. Trinité, Paris und Schüler des großen Komponisten Olivier Messiaen).

Victor-Antonio weist eine rege Konzerttätigkeit als Organist und Pianist auf, in der Besetzung Solo, Kammermusik oder mit Orchester inzwischen europaweit, natürlich in Deutschland aber auch in Frankreich, Italien, Portugal, in der Schweiz. In Paris, an der Kathedrale Notre Dame, spielte Agura im August 2025 ein von der deutschen Presse viel beachtetes Konzert (Ruhr Nachrichten, Rheinische Post).

Seit 2022 ist er Leuchtturmkirchenmusiker und Orgellehrer in Dortmund-Hombruch und inzwischen künstlerischer Leiter der „Orgel-Inspiration“.

In dem Mettmanner Konzert spielt Agura Werke von Louis Vierne, Cesar Franck und Franz Liszt.

Termin: Freitag 30.1., 20 Uhr, St. Lambertus, Markt, Mettmann

Großansicht des Fotos (<https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/export/sites/gemeinden/foerderverein-kirchenmusik/.content/.galleries/2026/Orgel-Victor-Antonio-Agura.jpg>)